

## dbb Arbeitstagung 2017

Die diesjährige, zweitägige Jahrestagung unseres Dachverbandes, des Deutschen Beamtenbundes, war an Prominenz kaum zu übertreffen. Neben Hannelore Kraft, Thomas de Maiziere, Heribert Hirte, Henriette Reker und Alexander Graf Lambsdorff - um einige zu nennen - war die Rede von Frau Dr. Angela Merkel sicherlich der meist erwartete Moment der Veranstaltung. Die Frage der Stunde lautete zwar „Europa - Quo Vadis?“ – dennoch blieb der Bezug zu den aktuellen Geschehnissen in Stadt, Land, Bund und Arbeit von allen Sprechenden gewahrt.

Die großen Themen waren die Kölner Silvesternacht, Sicherheit im Inneren nach dem Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Berlin, Terrorabwehr, Migration, Europa und ihre Partner, die Wahl des neuen Präsidenten der Vereinigten Staaten und Gewalt gegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst. Allgemeine Rückendeckung erhielt die Polizei für ihr Vorgehen in der diesjährigen Silvesternacht. Die Debatte über die Art des Einsatzes wurde von allen als „unsäglich“ angesehen.

Auch die Bundeskanzlerin begann ihre Rede mit einem Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes. Sie bat die entsandten Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter darum, ihre Worte an die Kolleginnen und Kollegen weiterzutragen. Dies möchten wir hiermit machen:



Zitat Dr. Angela Merkel: „Danke für Ihren Einsatz!“

Mit Nachdruck teilte Merkel mit - beziehentlich auf die zunehmende Gewalt gegen Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes - dass man sich bewusst sei über die tägliche Konfrontation mit Gewalt, Pöbelelei und Hass aus der Gesellschaft. Die Menschen, die im öffentlichen Dienst arbeiten, seien diejenigen, die durch ihre tägliche Arbeit dem Staat ein Gesicht geben, dazu beitragen, dass Recht und Gesetz durchgesetzt werden können aber eben dadurch auch Angriffsfläche für den Ausdruck allgemeiner Unzufriedenheiten bei Bürgerinnen und Bürgern bieten. Ihr Appell an die Politik und die gutmeinende Gesellschaft lautete, sich klar an die Seite der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stellen, weil von ihrer Arbeit die Lebensqualität der gesamten Gesellschaft abhängt.



Ein weiterer Punkt Merkels war die technische und personelle Aufstockung in vielen Bereichen des öffentlichen Dienstes. Auf der Agenda steht beispielsweise eine Vereinfachung des Zugangs zu Behörden für die Bürgerinnen und Bürger. Damit einher gehen auch die technische Aufrüstung und Digitalisierung der Verwaltung. Die Anforderungen der Digitalisierung seien hoch aber man dürfe sich nicht davor verschließen, sonst – so Merkel – werde Deutschland in diesem Punkt noch zum Entwicklungsland.

Neben den Eindrücken aus der aktuellen Politik haben wir die Tage genutzt, uns mit anderen Gewerkschaften weiter zu vernetzen. Das Klima unter dem Dach des dbb mit seinen vielen Fachgewerkschaften und Landesbünden ist stets enorm geprägt von gegenseitiger Unterstützung und Wertschätzung, von der wir profitieren.

Wir freuen uns schon auf die dbb Jahrestagung 2018.

# Die Flexirente

Der Bundestag hat am 21. Oktober 2016 das „Gesetz zur Flexibilisierung des Übergangs vom Erwerbsleben in den Ruhestand und zur Stärkung von Prävention und Rehabilitation im Erwerbsleben“ (Flexirentengesetz) beschlossen.

Der Bundesrat hat dem am 25. November 2016 zugestimmt.

Ziel ist es, den Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand flexibler zu gestalten und gleichzeitig die Attraktivität für ein Weiterarbeiten über die reguläre Altersgrenze hinaus zu erhöhen. Unter anderem sollen danach Bezieher einer Altersrente vor dem Erreichen der Regelaltersgrenze zukünftig flexibler hinzuverdienen dürfen. Diese Regelung soll zum 1. Juli 2017 in Kraft treten.

Nach Erreichen der Regelaltersgrenze soll sich ein Weiterarbeiten neben der Rente auf Antrag rentensteigernd auswirken. Diese Änderung tritt zum 1. Januar 2017 in Kraft. Das Alter, in dem Sondereinzahlungen zum Ausgleich von Abschlägen vorgenommen werden können, soll vom 55. auf das 50. Lebensjahr reduziert werden. Diese Regelung soll ebenfalls am 1. Juli 2017 in Kraft treten.

Das erste Beispiel in dieser Ausgabe:

Was bringt es für Deine Rente, wenn Du nach dem 67. Lebensjahr noch weiterarbeitest.

Für jeden Monat, den Du über das reguläre Rentenalter hinaus berufstätig bist, gibt es einen Zuschlag von 0,5 Prozent, dazu kommt noch eine Erhöhung, da Du weitere Beiträge eingezahlt hast.

Mehr zum Thema Flexirente in Ausgabe 02/2017.

## Seminarprogramm 2017

Das Jahresprogramm unserer dbb Bildungseinrichtung kann bei Angelika Pirwitz Tel.: 220-3769 angefordert werden



**dbb**  
**akademie**



# Das ändert sich 2017

## **Reformationstag auch in NRW Feiertag**

Anlässlich des Reformationsjubiläums ist Dienstag, der 31. Oktober 2017 in ganz Deutschland einmalig Feiertag. Denn an diesem Tag jährt sich die Veröffentlichung von Martin Luthers 95 Thesen an der Schlosskirche in Wittenberg zum 500. Mal.

## **Mindestlohn: Stundenlohn steigt um 34 Cent**

Zum 1. Januar 2017 wird der Mindestlohn von derzeit 8,50 Euro auf 8,84 Euro pro Stunde angehoben. Änderungen ergeben sich dadurch unter anderem für Minijobber



## **Unterhalt: Mehr Geld für Trennungskinder**

Trennungskinder in Deutschland haben seit Januar Anspruch auf mehr Unterhalt. In der neuen, bundesweit angewendeten "Düsseldorfer Tabelle" werden die Mindestbedarfssätze von unterhaltsberechtigten Kindern am 1. Januar 2017 erhöht. Der Selbstbehalt von Unterhaltspflichtigen steigt hingegen nicht.

## **Pflege: Pflegegrade ersetzen Pflegestufen**

Im Rahmen der Pflegereform kommt es ab Januar 2017 zu weiteren Veränderungen. Anstelle der bisherigen drei Pflegestufen gibt es künftig fünf Pflegegrade, die meisten erhalten durch die Umstellung monatlich mehr Geld. Im stationären Bereich wird ein einrichtungseinheitlicher Eigenbetrag eingeführt. Um die Pflegereform zu finanzieren, werden die Beiträge erhöht. Der Beitragssatz der Pflegeversicherung steigt um 0,2 Prozentpunkte auf 2,55 Prozent, für Kinderlose auf 2,8 Prozent.

## **Umzugspauschale: Ab Februar höhere Beträge absetzbar**

Wer berufsbedingt umziehen muss, kann die Kosten dafür steuerlich geltend machen. Im Februar 2017 erhöhen sich die Beiträge für die Umzugspauschale für Paare und Singles. Aber auch Beträge für weitere Familienmitglieder wie z.B. Kinder können umfangreicher als bisher in der Steuererklärung geltend gemacht werden.

## **Rettungsgasse**

Sobald Fahrzeuge auf Autobahnen sowie auf Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen für eine Richtung mit Schrittgeschwindigkeit fahren oder sich die Fahrzeuge im Stillstand befinden, müssen diese Fahrzeuge für die Durchfahrt von Polizei- und Hilfsfahrzeugen immer zwischen dem äußersten linken und dem unmittelbar rechts daneben liegenden Fahrstreifen für eine Richtung eine freie Gasse bilden., (§11, Absatz 2, Straßenverkehrsordnung).

## **Fahrrad**

Eltern, die kleine Kinder begleiten, mussten bisher auf dem Radweg oder auf der Straße fahren, während die Kinder auf dem Bürgersteig radeln durften. Das ändert sich 2017. Jetzt dürfen auch die Eltern auf dem Fußweg fahren.



## **Lebensversicherung**

Der Garantiezins für Lebensversicherungen sinkt zum 1. Januar 2017 von 1,25 auf nur noch 0,9 Prozent. Der Garantiezins ist der Zins, den Kunden für die gesamte Laufzeit garantiert bekommen. Hinzu kommen noch jährlich wechselnde Überschussbeteiligungen und Schlusszahlungen.

## **Steuerfreibetrag**

Der steuerliche Grundfreibetrag, den man nicht versteuern muss, soll 2017 von derzeit 8652 Euro auf 8820 Euro und 2018 dann auf 9000 Euro steigen. Auch der Kinderfreibetrag wird erhöht: von 4608 Euro auf 4716 Euro und 2018 danach auf 4788 Euro. Zudem soll die kalte Progression ausgeglichen werden. Diese verhindert, dass Lohnsteigerungen in Verbindung mit der Inflation durch eine höhere Steuerbelastung aufgezehrt werden.

## **Rente**

Der Präsident der Deutschen Rentenversicherung Bund, Axel Reimann, rechnet mit einem Anstieg von 1,5 bis 2 Prozent.

# Mitglieder werben Mitglieder

Liebe Kollegin, lieber Kollege,  
Die VRFF will weiter wachsen.

Je mehr Mitglieder wir sind,  
umso besser können wir uns  
durchsetzen und natürlich  
mitgestalten.

Bestimmt sind auch in Ihrem  
Bereich Kollegen/innen, die noch  
nicht organisiert sind. Versuchen  
Sie diese von der Mitgliedschaft  
in der VRFF Die Mediengewerkschaft  
zu überzeugen, erhalten  
Sie als Dankeschön dafür einen  
**BestChoice Einkaufsgut-  
scheine im Wert von 25,-€**  
von dbb und VRFF.

Diese können dann bei über 200  
Partnerfirmen mit über 25000  
Ffilialen eingelöst werden.

Natürlich können Sie nicht nur  
WDR-Mitarbeiter/-innen, sondern  
auch Kolleginnen und Kollegen  
aus anderen Rundfunk- und  
Fernsehanstalten werben.

Zusätzlich als Prämie  
(solange der Vorrat reicht)  
eine:

## VRFF Tischuhr



oder eine:

## VRFF Tasse



**Mitglieder werben Mitglieder**  
**Gemeinsam Ziele erreichen**

Jedes neue Mitglied in der VRFF Die Mediengewerkschaft ...  
... ist auch ein Pluspunkt für den dbb,  
weil jede neue Stimme auch unseren Dachverband stärkt. Der dbb vertritt  
erfolgreich die Interessen von über 1,1 Millionen Mitgliedern. Übertragen  
Sie daher Ihre Kolleginnen und Kollegen von unseren Aufgaben und Zielen  
und werden Sie neue Mitglieder für die **VRFF Die Mediengewerkschaft**!

Jedes neue Mitglied in der VRFF Die Mediengewerkschaft ...  
... ist auch ein Pluspunkt für Sie,  
weil Sie Wertschecks sammeln! Für jedes neu geworbene Mitglied erhalten  
Sie einen Wertscheck über ca. 4 € von der **VRFF Die Mediengewerkschaft** und  
einen Wertbon über 6 € von unserem Dachverband dbb.

Werbeprämien waren gestern ...  
... für Sie heißt es „frei Auswahl“ mit den BestChoice-Wertschecks  
bei über 200 Partnerfirmen mit über 20000 Filialen, Kleidung und  
Möbel, Reise und Sport, Wellness und Mode, Unterhaltung und  
Gastronomie. Für jeden ist etwas dabei. Und wenn Sie Ihre Werts-  
checks bei Partnern der dbb vorzuleisten einlösen (unter anderem  
Reisebüro, Leihwerkzeuge, myFlyGuide, Dienstleistungsanbieter oder  
Fahrrad.de) erhalten Sie zusätzlich noch tolle Rabatte beim Einkaufen.

**VRFF Die Mediengewerkschaft**  
**dbb beamtenbund und tarifunion**  
**BestChoice Wertscheck**

**OTTO** **LEIBNIZ** **ALDI** **WALDMARKT**  
**REWE** **ALDI** **ALDI**  
**ALDI** **ALDI** **ALDI** **ALDI**

Bitte wenden Sie Ihren Antrag, so wie ein  
Scheck ein, und einlösen Sie ihn direkt bei  
**VRFF Die Mediengewerkschaft**  
Kulmburger Str. 10  
20097 Hamburg

# Beitrittserklärung



Ich wurde geworben von: \_\_\_\_\_

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

geboren am: \_\_\_\_\_  fest angestellt  frei  Azubi

## Private Anschrift:

\_\_\_\_\_  
Straße, Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon/Fax (privat)

\_\_\_\_\_  
Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
beschäftigt als

\_\_\_\_\_  
Bereich/Abteilung

\_\_\_\_\_  
Gebäude/Raum

\_\_\_\_\_  
Telefon dienstlich

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die VRFF Die Mediengewerkschaft in Mainz (Gläubiger-Identifikationsnummer DE77ZZZ00000539261), die von mir zu entrichtenden wiederkehrenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der VRFF Die Mediengewerkschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Konto-Nr.

\_\_\_\_\_  
Bankzeitzahl

\_\_\_\_\_  
Name des Kreditinstituts

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
BIC

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweise, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

\_\_\_\_\_  
Beitrittsdatum, Unterschrift

Ich erkläre hiermit meine Zustimmung, dass meine persönlichen Daten an den Dachverband (dbb) zu statistischen Zwecken weitergegeben werden dürfen.

**Bitte per Hauspost senden an: Jürgen Knipprath, FH Düsseldorf 001**



im Internet:

[www.vrff.de](http://www.vrff.de)

 facebook:

[facebook.com/vrffdiemediengewerkschaft](https://facebook.com/vrffdiemediengewerkschaft)



**Betriebsgruppe WDR**

[www.facebook.com/vrff.wdr/](https://www.facebook.com/vrff.wdr/)



 twitter







**Jürgen Knipprath**

**Geschäftsführer  
Betriebsgruppe WDR**

**Bundesschatzmeister**

Hans Jürgen Knipprath - genannt Knippi - erblickte am 28.07.1963 in der schönen Stadt Köln am Rhein die Welt. Mit 23 Jahren fand er den Weg in den WDR.

Als einer der Gründungsmitglieder der VRFF in der Betriebsgruppe WDR engagierte Knippi sich seit 1990.

Mit sechs Mitgliedern trat die VRFF 1990 erstmalig zu den WDR-Personalratswahlen an und gewann direkt zwei Sitze im Personalrat. Von 1999 bis 2012 war er Mitglied des Betriebsrates der WDR-GMG.

1994 wechselte er von Köln ins Funkhaus Düsseldorf und zog in die „verbotene Stadt“, in der er auch seine Ehefrau Claudia kennenlernte.

Seit 2002 ist er Geschäftsführer der Betriebsgruppe WDR.

2004 wurde er auf dem Gewerkschaftstag der VRFF in Mainz zum Bundesschatzmeister gewählt.

Knippi hat mit der Bundesleitung die Neugründung von Betriebsgruppen im SWR, RBB und in der Semperoper in Dresden maßgeblich vorangetrieben.

Seine Anker in der Geburtsstadt Köln sind seine Mutter und sein Verein Fortuna Köln, mit dem er immer mitfiebert.

Knippi, eine unverzichtbare Größe der VRFF.

# Weihnachtsmarktbesuch

Markt der Engel – und wir mitten drin

Der Neumarkt verwandelt sich alljährlich in der Vorweihnachtszeit in den Markt der Engel. Also wie für uns gemacht!

Am 7. Dezember 2016, nach Einbruch der Dunkelheit (und nach der letzten Sitzung des Vorstands der Betriebsgruppe) machten wir (B)Engel uns auf, um dem erfolgreichen Jahr einen schönen Abschluss zu geben.

Die gut zwei Handvoll WDR-KollegInnen wurden von einem Teil der Betriebsgruppe des Beitragsservices begleitet.

Schon am Treffpunkt an der Ecke Breite Straße/Berlich wurde viel gelacht, blaue Weihnachtsmannmützen wurden verteilt und erste Selfies landeten im Netz.

Am Markt angekommen war es erstaunlich leer, so dass wir ausreichend Platz hatten, um auch noch die Nachzügler in unserer Mitte aufzunehmen. Neben dem obligatorischen Glühwein - rut und wiess, wir sind ja in Köln! - und Getränken ohne Alkohol gab es allerlei Leckereien, um den Magen zu füllen.

Nach vergnüglichen Stunden hieß es Abschied nehmen – vom Markt der Engel, vom Jahr 2016 und von den Kolleginnen und Kollegen.

Fazit des Abends: Eine tolle Truppe hatte viel Spaß!

Termin für den Marktbesuch 2017, ist der 13. Dezember.



# Änderungsmeldung

- Änderung der Anschrift
- Änderung der Bankverbindung
- Erstmalige Einzugsermächtigung



Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name / Vorname

\_\_\_\_\_  
geb. am

fest angestellt

frei

Azubi

Private Anschrift:

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon / Handy / Fax privat

\_\_\_\_\_  
Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
beschäftigt als

\_\_\_\_\_  
Bereich / Abteilung

\_\_\_\_\_  
Gebäude / Raum

\_\_\_\_\_  
Telefon dienstlich

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Personalnummer

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Ich erkläre hiermit meine Zustimmung, dass meine persönlichen Daten an den Dachverband (dtbb) zu statistischen Zwecken weitergegeben werden dürfen.

Hiermit erteile ich Sie bis auf Widerruf, den von mir monatlich zu zahlenden Gewerkschaftsbetrag per **SEPA-Lastschriftmandat** einzuziehen.

Ich ermächtige die VRFF Die Mediengewerkschaft in Mainz (Gläubiger-Identifikationsnummer DE77ZZZ00000539261), die von mir zu entrichtenden wiederkehrenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der VRFF Die Mediengewerkschaft auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

\_\_\_\_\_  
Konto-Nr.

\_\_\_\_\_  
BLZ

\_\_\_\_\_  
Name des Kreditinstituts

\_\_\_\_\_  
IBAN (beginnend mit DE)

\_\_\_\_\_  
BIC (11 Stellen)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift **KONTOINHABER**

Bitte per Hauspost senden an: Angelika Pirwitz, Auf dem Berlich

# Mitgliederversammlung 2017

Datum 08.03.2017  
Uhrzeit 17 Uhr  
Ort: Arkaden 5040 (Tonne)

**Liebe Mitglieder,  
es ist wieder soweit!**



Diesmal wird ein Ausblick in die Tarifverhandlung gegeben und einige Vorstandsposten gewählt. Vielleicht besteht ja Interesse aktiv in unserer VRFF Betriebsgruppe WDR mit zuarbeiten.

Ebenfalls findet am 08. März 2017, wie in jedem Jahr, auch der Weltfrauentag statt. Dies ist auch für unsere Gewerkschaft ein sehr historisch wichtiger Tag und wir würden uns freuen wenn viele unserer VRFF- Frauen den Weg zu unserer Mitgliederversammlung finden würden.

Der jetzige Vorstand freut sich über Euren Besuch und wie in den letzten Jahren, laden wir Euch im Anschluss unserer Mitgliederversammlung zu einem kleinen Umtrunk ein.

**Die Einladung mit Tagesordnung geht Euch mit separater Post zu.**

Euer Vorstand.

## **Impressum**

**VRFF - Betriebsgruppe WDR**  
Vorsitzende: Angelika Pirwitz  
Breite Str.92-98, 50667 Köln  
Tel.: 0221 - 220 3769  
E-mail: [angelika.pirwitz@wdr.de](mailto:angelika.pirwitz@wdr.de)

**Redaktion:**  
J. Knipprath, A. Ben Rejeb, A. Manca  
I. Nasemann, A. Pirwitz, J. Gropp,  
Fotos: dbb, A. Ben Rejeb  
Ausgabe: 01/2017  
9. Jahrgang Nr.: 21